



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Beteiligt:

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

60 Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen

Betreff:

Umgestaltung der Fußgängerzone Voerder Straße

Beratungsfolge:

23.11.2017 Bezirksvertretung Haspe

Beschlussfassung:

Bezirksvertretung Haspe

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt die Maßnahme entsprechend der vorgelegten Pläne und Kosten durchzuführen.



Kurzfassung

Die Maßnahme Hasper Fußgängerzone ist entsprechend der vorgelegten Pläne und Kosten in einer Höhe von 169.800 € durchzuführen.

Begründung

Mit dem Beschluss zur Vorlage 0150/2014 wurde die Verwaltung zur Planung der Umgestaltung der Hasper Fußgängerzone beauftragt. Die Planung soll in erster Linie die Belichtung der Straße verbessern. Die BV Haspe hat mit der Vorlage 0843/2014 der Planung am 04.12.2014 geändert zugestimmt und folgende wesentlichen Änderungen in den gefassten Beschluss beauftragt:

- Es sollen 17 Bäume gefällt und dafür 11 Bäume gepflanzt werden.
- Die Baumscheiben sollen größer und nicht bodenbündig ausgeführt werden.
- Die Möblierung ist an die neuen Baumstandorte anzupassen.
- Die Anzahl der Fahrradbügel ist zu reduzieren.
- Die Esel Skulptur soll an einen neuen Standort kommen.

Die Änderungen wurden von der Stadtverwaltung in die vorhandene Planung wunschgemäß integriert. Die ursächlich ermittelten Herstellungskosten konnten so von 170.000 € auf 126.000 reduziert werden.

Auf der Grundlage der überarbeiteten Entwurfsplanung wurden die nötigen Mittel von 126.000 € für die reinen Baukosten in den Haushalt 2016/17 aufgenommen. Die Ausführungsplanung konnte bislang nicht von der Stadtverwaltung in Angriff genommen werden, da die zwei damit beauftragten Fachplaner im Fachbereich 61 ausschließlich mit den Projekten der Fördermaßnahme „Soziale Stadt“ beschäftigt sind. Um eine Bearbeitung des Projekts zu ermöglichen und den Stadtteil weiterentwickeln zu können, konnten kurzfristig Kapazitäten bei dem Wirtschaftsbetrieb Hagen genutzt werden.

Nach Abschluss der Ausführungsplanung durch den Wirtschaftsbetrieb Hagen wurden die Gesamtkosten nun mit 169.800 € brutto ermittelt. Die Gründe für die Kostensteigerung liegen insbesondere in einer allgemeinen Baukostensteigerung, dem Honorar für den WBH für die zusätzliche Bearbeitung der Leistungsphase 5 nach HOAI, umfangreicher Baustellensicherungsmaßnahmen und dem Leitungsschutz.

Die Maßnahme kann nicht aus dem laufenden WBH-Budget finanziert werden. Aus diesem Grunde wird der Betrag in Höhe von 169.800 € zur Finanzierung der Maßnahme überplanmäßig gemäß § 83 GO NRW bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus Minderaufwand bei dem Produkt 1.61.20.01 Zinsen Liquiditätskredite.



Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ Es entstehen folgende finanzielle und personelle Auswirkungen

Maßnahme

☒ konsumtive Maßnahme

Rechtscharakter

☒ Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges

1. Konsumtive Maßnahme

Teilplan:	54.10	Bezeichnung:	Gemeindestraßen
Produkt:	1.54.10.02	Bezeichnung:	Unterhaltung Gemeindestraßen

	Kostenart	Lfd. Jahr	2018	2019
Ertrag (-)				
Aufwand (+)	524201	169.800€		
Eigenanteil		169.800€		

Kurzbegründung:

☒ Finanzierung ist durch Bereitstellung gem. § 83 GO NRW sichergestellt.

gez.
 Erik O. Schulz
 Oberbürgermeister

gez.
 Thomas Grothe
 Technischer Beigeordneter

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez.
 Christoph Gerbersmann
 Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

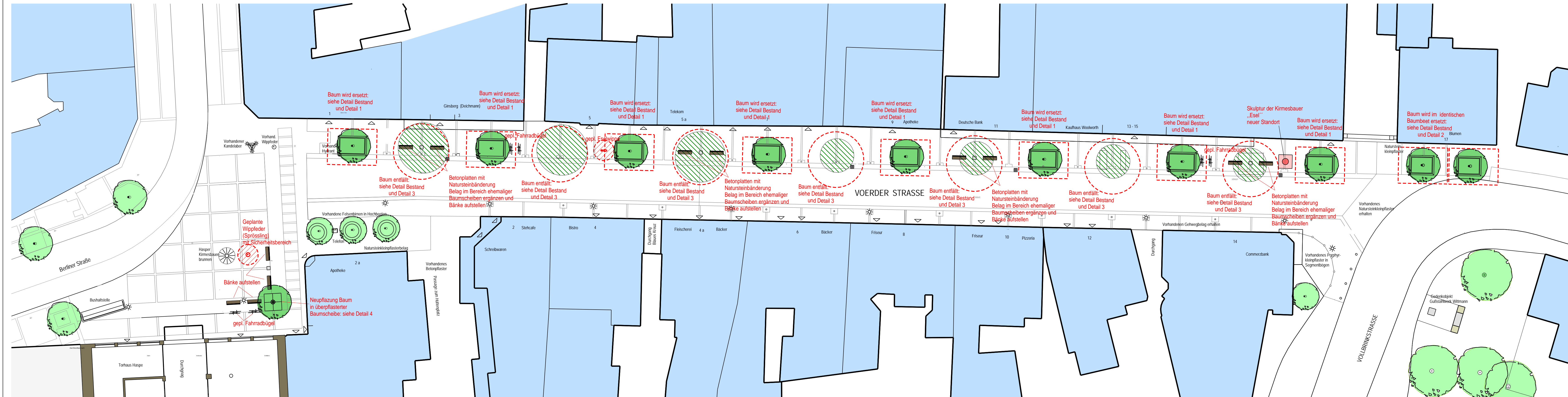
Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:



Fällen von 17 Ahornbäumen
Pflanzen von 11 Wildbirnen



Diesem Plan wurde in der Sitzung der Bezirksvertretung Haspe vom 23.11.2017 zugestimmt.

Schriftführer

Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Ausführungsplanung entspricht dem Entwurf 2 vom 08.05.2015 der Stadt Hagen

Datum, Unterschrift

Eilper Straße 132 - 136
58091 Hagen

stand

Ausführungsplan
Umgestalt. FUZO Voerder Str.
gem. Entwurf 2 Stadtentwicklung,-planung und Bauordnung

Fachbereichsleiter	gezeichnet:	Datum
Fachgruppenleiter	bearbeitet:	Datum
Projekt:	Maßstab:	Plan-Nr.:

Fällung der vorhandenen Ahornbäume

The drawing shows a site plan with a grid. A central area is marked with a green hatched pattern, indicating the area to be removed. The dimensions of this area are 3.47m by 2.77m. The overall dimensions of the site are 5.12m by 3.34m. The drawing also shows the existing maple trees (Ahornbäume) and the proposed removal area. The drawing is labeled 'Fällung der vorhandenen Ahornbäume' (Removal of existing maple trees).

Das Diagramm zeigt einen Querschnitt durch einen Gehweg mit einer Entwässerungsrinne. Ein Baumstamm steht auf der linken Seite. Die Entwässerungsrinne ist rechts im Bild. Die Schichten sind von oben nach unten: Natursteinpflaster Großformat, Natursteinpflaster Kleinformat, Gehwegplatten (40/40/5 cm), Pflasterbett (3 cm) und Frostschuttschicht. Die Entwässerungsrinne ist mit einem Gully verbunden, der in eine Wasserleitung führt. Die Wasserleitung ist mit 'Wasserleitung' beschriftet.

Neupflanzung von Wildbirnen

4.28

40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40

10 10

20

16

3.97

2.44

4.28

5.12

B

B

Querschnitt eines Gehweges mit einer Palisade. Die Zeichnung zeigt einen Querschnitt durch einen Gehweg mit einer Höhe von +30 cm. In der Mitte befindet sich eine Palisade (21/14/63 cm) mit Wurzeln, die in den Gehweg hineinwachsen. Der Gehweg besteht aus Gehwegplatten (40/40/5 cm) auf einem Pflasterbett (3 cm) und einer Frostschutzschicht. Unter dem Pflasterbett befindet sich eine Wasserleitung. Die Seiten des Gehwegs sind mit einem Material gefüllt, das die Wurzeln der Palisade aufhalten soll.

Füllung der vorhandenen Ahornbäume

3.47

40 40 40 40 40 40 40 40 40 40

10 10

43

2.17

A

35

2.77

3.47

10 10

5.12

ca. 16 m

Natursteinpflaster Großformat

Natursteinpflaster Kleinformat

Gehwegplatten (40/40/5 cm)

Pflasterbett (3 cm)

Frostschutzschicht

Wasserleitung

Schließen der Baumscheiben
Ausführung siehe Ausschreibung

3.17

5.12

Neupflanzung einer Wildbirne in überpflasterter Baumscheibe mit Stahlbandeinfassung

Außenabmessung 2,00 m x 2,00 m

Stahl verzinkt
50 mm hoch
Dicke 2 mm inkl. Bodenanker

Innenöffnung $d = 60$ cm
Stahl verzinkt
50 mm hoch
Dicke 2 mm inkl. Bodenanker

20 cm x 20 cm

Das Diagramm zeigt einen Querschnitt durch ein Baumschutzgitter, das in einem Substrat verankert ist. Die Beschriftungen und die entsprechenden Schichten sind:

- Baumschutzgitter**: Das obere Gitterelement, das den Stamm des Baums umschließt.
- Stahlrahmen 2,00 m x 2,00 m**: Ein quadratischer Rahmen aus Stahl, der das Gitter stützt.
- Natursteingips 10 cm x 10 cm**: Eine Schicht aus Natursteingips, die das Gitter abdeckt.
- Pflasterbett (3 cm)**: Eine 3 cm dicke Schicht aus Pflastersteinen.
- Frostschuttschicht**: Eine Schicht aus Frostschutzmaterial, die das Pflasterbett abdeckt.
- Stahlanker**: Anker, die das Gitter in das Substrat verankern.
- Stahlrahmen 60 cm x 60 cm**: Ein kleinerer quadratischer Rahmen aus Stahl, der das Gitter stützt.
- Substrat nach FLL-Richtlinien**: Das Substrat, das das Gitter umgibt.
- Baumpflanzung Teil 2**: Die Baumpflanzung, die in das Substrat eingebracht wird.

Vorsitzender

Zugestimmt: _____
Datum, Unterschrift

Eilper Straße 132 - 136
58091 Hagen

Detail Pflanzbeete

Fachbereichsleiter	gezeichnet:	Datum
	Har/Gre/Hei	31.08.2017
Fachgruppenleiter	bearbeitet:	Datum
	Heimann	
Projekt:	Maßstab:	Plan-Nr.:
	1:50	2.0